

# Vorfreude auf künftige Museumsbesuche

## Ausblick des Museumsvereins Schwebda

**Schwebda** – Nach einer coronabedingten Zwangspause hat jüngst wieder eine gut besuchte Jahreshauptversammlung des Museumsvereins Schwebda im Bürgerhaus stattgefunden. Der Museumsverein betreut auch das Heimatmuseum Meinhard in Schwebda.

Der Vorsitzende des Museumsvereins, Meinhards Bürgermeister Gerhold Brill, gab zunächst einen Überblick über aktuelle Schwerpunkte der kommunalen Politik. Museumsleiter Hans Giller ließ daraufhin zwei Jahre Arbeit im Heimatmuseum Meinhard Revue passieren. Trotz der Tatsache, dass im Jahr 2021 keine regulären Öffnungen angeboten werden konnten, seien in den Zeiten der Lockerungen einige Besuchergruppen im Museum zu Besuch gewesen.

Vor allem aber sei die besucherfreie Zeit für die Umstellung und Erneuerung der gesamten Beleuchtung des Museums auf LED und Spotbeleuchtung genutzt worden. Hierfür habe der Verein eine maßgebliche Förderung durch den Verein für Regionalentwicklung erhalten. Auch in die schmale Gästeliste trugen sich wieder einige besondere Gäste ein, so unter anderem Gäste aus Neuseeland, die zu Besuch in Europa waren und die freundschaftlichen Beziehungen in unsere Gegend führten.

Marcel Leuverink gab den Bericht für die Abteilung Backhaus im Museumsverein ab, und der Schatzmeisterin Annette Rottmann und dem Vorstand wurden für ihre Arbeit einstimmig Entlastung erteilt.

Bei den Teilvorstandswahlen gab es einige Neuerungen. Der neue zweite Vorsitzende wurde der im vergangenen Jahr neu gewählte Ortsvorsteher Schwebdas, Michael Pack. Die neue Schriftführerin im geschäftsführenden Vorstand ist Silke Rottstädt.

Den Abschluss der Versammlung bildete ein Rundgang durch das Museum mit sehenswerten Fotos von Brit und Klaus Jatho, die Vorfreude auf einen Museumsbesuch aufkommen ließen. red/esp